

Lukas Braun

Gasthauskultur in der Frühen Neuzeit

Formen, Funktionen und Bedeutung des Gasthauses im deutschsprachigen Raum von 1500 - 1800

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2018 GRIN Verlag
ISBN: 9783346407672

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1014212>

Lukas Braun

Gasthauskultur in der Frühen Neuzeit

Formen, Funktionen und Bedeutung des Gasthauses im deutschsprachigen Raum von 1500 - 1800

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Das Gasthaus	5
2.1 Architektur	6
2.2 Einrichtung	10
2.3 Funktionen des Gasthauses	12
2.4 Kommunikationsraum	14
2.5 Rechtliche Bestimmungen der Institution	17
3. Das Gasthausleben	19
3.1 Personen	20
3.1.1 Der Wirt und die Wirtin	20
3.1.2 Die Bediensteten	23
3.1.3 Die Kundschaft	24
3.2 Das soziale Interagieren	28
3.2.1 Das gemeinsame Trinken	28
3.2.2 Sonstige Unterhaltungsformen	31
3.2.3 Die Geschlechterrollen	32
3.2.4 Das Gasthaus als Ort der Gewalt	34
3.3 Das Gasthaus in der öffentlichen Ordnung	37
4. Exkurs: Das Gasthaus in der Kunst	41
5. Schluss	45
6. Literaturverzeichnis	49
7. Abbildungsverzeichnis	54

1. Einleitung

In einem Schweizer Wirtshaus in Neuenegg wollten der Wirt und seine Frau im Jahr 1686 zur Sperrstunde mit den letzten Gästen abrechnen, wobei sich der Gast Hans Fastnacht dem Zahlen eine halben Maß Wein verweigerte. Mehrere betrunkene Anwesende, auch der anwesende Weibel – ein untergeordneter Amtsträger – unterstützten ihren Zechgenossen, woraufhin es zu Beleidigungen und Drohungen kam. „Um friedens willen“ verzichtete der Wirt darauf, Fastnacht abzurechnen, doch als die Wirtin die Gruppe mahnte und einen der Betroffenen am Kragen nach draußen führte, eskalierte die Situation und die Wirtin wurde „mit der Faust in das Gesicht geschlagen, daß sie häeßig geblutet.“ Der anwesende Weibel, der von Amtswegen für Ordnung hätte sorgen sollen, spottete nur „Er habe doch nie durstig aus dem Wirtshaus müssen als je.“¹ Dieser, aus Gerichtsakten entnommene Fall, versetzt den Leser beispielhaft in ein Wirtshaus der Frühen Neuzeit und bestätigt dabei auf den ersten Blick das Klischee des Wirtshauses als Ort der Unordnung und Gewalt.

Diese Klischees kritisch hinterfragen und ein allgemeines Bild der Gasthauskultur in der Frühen Neuzeit zu schaffen, ist das Ziel dieser Arbeit. Dabei soll zunächst der Schauplatz des Gasthauses betrachtet und in seinen verschiedenen Formen analysiert werden, wobei seine architektonischen und rechtlichen Hintergründe untersucht werden, sowie auf die verschiedenen Funktionen des Gasthauses eingegangen werden soll. Anschließend wird die soziale Komponente, die dem Gasthaus einhergeht, umfassend betrachtet und auf die im Gasthaus verkehrenden Personen und Strukturen des gasthüslichen Interagierens, zwischen Geschlechterrollen, Ehrempfinden und politischen Regulierungen, eingegangen wird. Die Arbeit basiert auf Sekundärliteratur und kann dabei auf eine Fülle an Werken zurückgreifen. Im Vergleich werden so die einzelnen Erkenntnisse der zugrundeliegenden Autoren geprüft, um ein umfassendes Gesamtbild zu kreieren.

Als frühe, modernen Standards gerecht werdende Arbeit, sticht 1924 Johanna Kachels Monographie² heraus, die vor allem Sozial-, Wirtschafts- und

¹ Vgl.: Beat, Kümin: Friede, Gewalt und öffentliche Räume: Grenzziehungen im alteuropäischen Wirtshaus, in: Ulbrich (Hg.): Gewalt in der Frühen Neuzeit. Berlin 2005. S. 131.

² Vgl.: Kachel, Johanna: Herberge und Gastwirtschaft in Deutschland bis zum 17. Jahrhundert, Stuttgart 1924.